

PROF. H. OBERMAIER

MADRID-IX,
Av. de Menéndez Pelayo, 15

24. I. 31.

Hochverehrter Herr Kollege!

In Beantwortung Ihrer vertraulichen Zeilen vom 6. Januar glaube ich, S. r zu Ihrer geplanten Arbeitsgemeinschaft mit Herrn Cambo' aufrichtig beglückwünschen zu dürfen. Cambo' ist ein überaus seriöser Mann und erfreut sich in Madrid, in der Regierungskreisen, großen Vertrauens und allgemeiner Hochachtung. Ihre Zusammenarbeit mit ihm ~~mag~~ infolgedessen keinerlei ernst zu neh-

PROF. H. OBERMAIER

MADRID-IX,
Av. de Menéndez Pelayo, 22

menten Mißtrauen auslösen und Sie
können in dieser Hinsicht durchaus ruhig
sein. Streng vertraulich will ich Ihnen
sogar verraten, daß ich kürzlich, in einer
konfidentiellen Vorberatung, davon erfuhr,
daß der Stipendiat Cambó's auch eine Stu-
dientensubvention von der R. Academia de la
Historia in Madrid erhalte (und zwar aus
den Fonds der Stiftung des Conde de
Cartagena), und daß in der Sache aller Wahr-
scheinlichkeit noch eine günstige Lösung
finden wird.

PROF. H. OBERMAIER

MADRID-IX.

Nº de Matrícula 71.496.38

24. 5. 31

gütliche
An eine Studienreise meinerseits, die
mir seit langem tief am Herzen liegt,
kann ich leider für dieses Kalenderjahr
nicht mehr denken. Eine offizielle Ange-
legenheit der „Junta Superior de Antigüe-
dades y Excavaciones“ wird mich Sommer
und Herbst in Spanien zurückhalten. Könn-
ten Sie mir nicht das allenfällige Projekt
für 1932 bereits im November dieses
Jahres mitteilen, damit ich rechtzeitig die
nötigen Schritte für Urlaub etc. unter-
nehmen kann? Ich wäre Ihnen dafür sehr

verbunden.

Mit verbundenen Gruppen und in
vergleichender Hinsicht

Die

stets ergebender

Holzerne